



2007 - „Lichtung“



2008 - „Stufen“



2009 - „Menschenbaum“

Spenden

AK AIDS Köln e.V.
Konto: 27779 · BLZ: 370 502 99 · Kreissparkasse Köln
Kennwort: „Nacht der Lichter“
Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen,
geben Sie auf dem Überweisungsträger bitte Ihre vollständige Adresse an.

Sie möchten uns schreiben?
E-Mail: info@nachtderlichter.de

Verantwortlich:
Arbeitskreis Sozialdienst Katholischer Männer e.V.
c/o SKM Köln · Haus Lukas
Werthmannstr. 3a · 50935 Köln
Tel. 0221-94101-30 · Fax 0221-94101-31
E-Mail: ellen.schmidt@skm-koeln.de · Web: www.skm-koeln.de

Trinitatiskirche Köln • Filzengraben 6

Das Programm

Wortbeiträge:

Marlis Bredehorst

Staatssekretärin im Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW

Dr. Anne Bunte

Leiterin des Gesundheitsamtes der Stadt Köln

Pfarrer Rolf Domning

Stadtsuperintendent des Evangelischen
Kirchenverbandes Köln und Region

Dr. Franz-Josef Ehrle

Arbeitskreis AIDS e.V. Köln

Wolfgang Scheiblich

Geschäftsführer SKM e.V.

Musikbeiträge:

Amore e Problemi

Blasorchester mit 18 Musikern

Ensemble Basso Doble

Kontrabass und Gesang

O-Ton Süd

Gemischter Chor

Rheintöchter

Gemischter Damenchor

Kölner SPITZbuben

Jüngster Chor schwuler Männer in Köln

Triviatas

1. schwuler Männerchor Köln

WahnSing

à cappella Ensemble

Zauberflöten

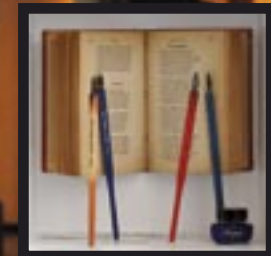
Chor schwuler Männer Köln

www.nachtderlichter.de

Die Nacht der Lichter

zum welt-aids-tag 2010

Dem Gedenken
und der Hoffnung
Raum geben



27. November 2010
18:00 bis 23:00 Uhr

Trinitatiskirche Köln • Filzengraben 6



Zum vierzehnten Mal findet zum Welt-AIDS-Tag in der Kölner Trinitatiskirche die NACHT DER LICHTER statt.

In der NACHT DER LICHTER gedenken wir der Menschen, die an AIDS leiden oder daran gestorben sind. Für die einen ist die NACHT DER LICHTER ein Symbol für menschliche Solidarität angesichts des Leidens und der Angst; für die Angehörigen und Freunde der Verstorbenen soll sie eine Zeit des Gedenkens, der Erinnerung, der Dankbarkeit für die gemeinsame Wegstrecke des Lebens und der Hoffnung sein, dass etwas bleibt von dem, was gemeinsam war.

Die NACHT DER LICHTER greift dafür in diesem Jahr das Thema

Bausteine der Identität

auf.

Was bedeutet Identität? Was ist es, das uns sagen lässt „**ich bin**“?

Es gibt Zuschreibungen von außen, indem andere sich ein Bild von uns machen. Aber sind wir das wirklich?

Jeder Mensch ist ein Individuum. Einzigartig in seinem Sosein. Und er ist vielschichtig mit zahlreichen Facetten, die sich im Laufe eines Lebens entwickeln und ihn immer noch werden lassen. Wir sind nie „fertig“.

Wenn wir von einem Wesenskern ausgehen, der in unseren Genen begründet liegt, „arbeitet“, modelliert das Leben wie ein Bildhauer an und in uns. Ausgehend von unseren Wurzeln, die im Verlauf der Lebenszeit austreiben, die wir nähren oder auch verkümmern lassen, sind wir einem ständigen Wachstums- und Veränderungsprozess unterworfen. Erfahrungen, Begegnungen,

Kommunikation mit Anderen, Träume, Talente, Glauben, Gefühle, wie Trauer und Angst oder Mut und Vertrauen, unser Blick auf die Welt, sind dabei Prägungen oder Bausteine, die unser Selbst, unsere Identität bilden, ausmachen und verändern.

Auch unsere Schatten – Eigenschaften, die wir verbergen oder verleugnen möchten, Wagnisse, die wir nicht eingehen, Verdrängtes, nicht gelebte Sehnsüchte, Selbstbehinderung – beeinflussen unser Sein. Sie sind ebenfalls Bausteine, die uns so unverwechselbar zu dem machen, was wir sind.

Wir bergen vielfältige Schätze in uns, und die Installation von Rüdiger Kreiter, die viele andere mitgestaltet haben, schenkt uns einen Einblick in die Schatzkammern von Menschen, die den Mut haben, sich ein Stück zu zeigen. Es sind Momentaufnahmen im Fluss des Lebens.

Die Kerzen, die angezündet werden und den Lichtraum füllen, sind Andenken an die Verstorbenen und werden zu Lebenslichtern, die die Toten weiterleben lassen.

Zeit der Stille

Die Nacht der Lichter bietet Gelegenheit zu persönlichem Gedenken in Gemeinschaft mit anderen. Dies geschieht überwiegend in der Stille. Alle Wort- und Musikbeiträge wollen in diese Stille führen. Alle Besucher werden gebeten, auf die Einhaltung der Stille zu achten. In Absprache mit den Aufführenden möge bitte auf Applaus verzichtet werden.

Worte in die Stille

Um Gedenken und Meditation zu begleiten, wurden ausgewählte Personen zu Wortbeiträgen eingeladen. Diese **Worte in die Stille** werden von diesen Personen individuell gestaltet und können einen ganz persönlichen, einen thematischen oder auch politischen Schwerpunkt haben. Die Gedenkworte für die Verstorbenen sollen auch diejenigen ermutigen, die mit HIV und AIDS leben oder einen Angehörigen in dieser Lebensphase begleiten.

Wohin fließt Ihre Spende?

Ihre Spende fließt zu 60% in die Unterstützung des AIDS-Präventionsprojektes LAMBDA in Krakau und zu 40% in Kölner AIDS-Präventionsprojekte des AK AIDS Köln e.V.. Helfen Sie mit! Vierzehn Jahre Nacht der Lichter, und AIDS ist noch lange nicht besiegt. Köln ist nach wie vor eine der am stärksten betroffenen Städte in Deutschland.

Wenn die Zahl der aufgestellten Kerzen im Laufe der Nacht zunimmt, erinnert das an die zahllosen Kinder, Frauen und Männer, an die ein Mensch gedacht hat und auch an die Namenlosen, an die sonst niemand denkt - hier und überall auf der Welt.

Der Arbeitskreis AIDS Köln e.V.

Der Arbeitskreis AIDS Köln e.V. unterstützt und fördert als gemeinnütziger Verein trägerübergreifend die AIDS-präventive Arbeit in Köln. Er ist aus dem 1985 gegründeten Arbeitskreis AIDS der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Köln hervorgegangen, dem Zusammenschluss aller Träger der AIDS-Arbeit in Köln unter dem Dach des Gesundheitsamts. Dieser ist ein Forum für die fachliche Fortbildung, den Erfahrungsaustausch sowie die politische AIDS-Arbeit. Durch seine fachliche und politische Arbeit prägt er die Richtung der AIDS-Politik in Köln wesentlich mit.

Dank

„Die Nacht der Lichter“ wurde ermöglicht durch das vielfältige Engagement von Einzelpersonen, Institutionen, Vereinen, Kölner Unternehmen, der Kölner Medien und vor allem der Mitwirkenden, die alle ohne Gage an der „Nacht der Lichter“ teilnehmen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch Geldspenden bei:

Generalvikariat des Erzbistums Köln; Evangelischer Kirchenverband Köln; Birken-Apotheke; Kölner Bank eG; Kreissparkasse Köln; Sparkasse KölnBonn; Praxis Drs. Köthemann/Neuwirth; Birken-Apotheke; Steuerbüro Brinkmeyer; Pütz-Roth, Bestattungen und Trauerbegleitung; Trauerhaus Müschenborn; Sauna Der Faun; Sauna Vulcano; Babylon Sauna GmbH und Scala Theater Köln.

Weitere Veranstaltungen von Mitgliedern des AK AIDS zum Welt-AIDS Tag 2010 finden Sie auch auf unserer Webseite:

www.nachtderlichter.de

Dort finden Sie auch weitere Informationen und Photos von der Nacht der Lichter.

